

iPad als digitales Multitool - Arbeitsvereinfachung = weniger Arbeit

Beitrag von „Maylin85“ vom 5. April 2023 23:41

[Zitat von Volker D](#)

Nee. Miro kannst du echt nicht damit vergleichen. Das ist etwas ganz anderes. Mit Miro kann man allgemeine Arbeitsabläufe machen.

Ist etwas schwer zu beschreiben:

Bei Flowchart gibt es nur ganz wenige Blöcke, die nach Regeln gesetzt werden. Bei Miro kann man absolution Blödsinn setzen.

Das ist in etwa so, als wenn ein Kind ein einmal einen Taschenrechner hat und damit nur bestimmt Zahlen und Zeichen in ganz bestimmten Kombinationen drücken kann (also z.B. nicht +++++++) schreiben kann und das andere Kind hat ein Blatt Papier auf dem es alles mögliche kritzeln kann was überhaupt keinen Sinn macht und keiner lesen kann.

Ebenso analog: Wenn das Kind auf dem Taschenrechner (bei Flowchart) etwas drückt, dann gibt dir Flowchart auch eine Antwort (und zeigt dir sogar, wie er das genau gemacht hat). Bei Miro ist das eben nur wie bei einem vollgekritzelten Blatt Papier. Das Papier sagt dir nicht was als Lösung herauskommt und kann dir auch nicht erklären wie das funktioniert.

Am Besten mal bei YouTube einfach flowgorithm eingeben und ein Video angucken. Dann wirst du sehen, dass das etwas ganz anderes ist und nichts mit den 1000 Flowchart Zeichenprogrammen zu tun hat, die man so im Netz findet.

Alles anzeigen

Ok. Wenn man irgendwas Eingeschränktes braucht und die Schüler in engen Bahnen leiten will, taugt das natürlich nicht. Guck ich mir bei Gelegenheit mal an ☐☐